



Simon Keusen bei seiner Arbeit in der Leergutzentrale der Coop Verteilzentrale Bern-Brünnen.

Tatkräftig bei der Sache

Einblick in die Arbeitswelt von Menschen mit Behinderungen in der Leergebindezentrale unserer Coop Verteilzentrale Bern-Brünnen.

TEXT: ERICH RÖTHLISBERGER
FOTOS: ANDREAS VON GUNTEN

Simon Keusen ist ein Mitarbeiter des Berner Unternehmens Band-Genossenschaft. Durch die Zusammenarbeit zwischen diesem Unternehmen und der Coop Region Bern kommen er und seine Kollegen seit mehreren Monaten jeden Tag regelmässig zur Arbeit in die Verteilzentrale. Und dies immer zwischen 7.00 Uhr und 17.00 Uhr. Darauf ist er stolz und er liebt seine Tätigkeit. Auch dass er vor Kurzem die gleiche Berufsbekleidung erhalten hat wie Mitarbeitende, die bei Coop angestellt sind, schätzt er sehr. «Er arbeitet äusserst zuverlässig und mit vollem Engagement», verrät Jürg Schöni, Leiter Leergebindezentrale. Genau diesen Eindruck erhält man, wenn man Simon Keusen bei der Arbeit zusieht. Er nimmt sie ernst. Er weiss auch, dass seine Arbeit geschätzt wird und dass das Sortieren

von Gebinde ebenso wichtig ist wie andere Aufgaben im Unternehmen. Dies haben ihm seine Vorgesetzten erklärt. Sonst laufe das Zusammenspiel nicht. Bei der näheren Betrachtung ist schnell mal festzustellen: Abwechslungsreich ist diese Tätigkeit nicht wirklich, aber offenbar genau zugeschnitten auf die Einsatzmöglichkeit von Simon Keusen. «Mitarbeitende wollen meist interessantere Beschäftigungen», sagt Roland Meier, Leiter Transport. «Wenn wir aber die Motivation von Simon sehen, dann ist er den ganzen Tag voll bei der Sache und hat selbst Freude daran, zu sehen, was er in seiner Zeit zu erledigen vermag.» Arbeiten macht Hunger – wer deshalb Simon in einer Arbeitspause antrifft, sieht ihn entweder beim Essen im Personalrestaurant oder bei einem der vielfältig gefüllten Verpflegungsautomaten. Er schätzt auch dieses Angebot sehr.



Zusammenarbeit ...

Die Band-Genossenschaft ist ein seit 1946 bestehendes privatwirtschaftliches Berner Unternehmen und stellt ihre Tätigkeit in den Dienst von Menschen mit einer gesundheitlichen oder sozialen Beeinträchtigung. Im Rahmen unseres Konzepts «Zusammenarbeit mit sozialen Institutionen» arbeitet die Coop Region

Bern seit längerer Zeit erfolgreich mit diesem Unternehmen zusammen. Seit rund einem Jahr werden angepasste Einsätze in der Leergebindezentrale der Verteilzentrale Bern-Brünnen angeboten.

... und gegenseitiges Vertrauen

«Sinnvolle Beschäftigung für behinderte Menschen und Integration in die freie Wirtschaft, das ist für uns als Band-Genossenschaft sehr wichtig», erklärt uns Werner Muhmenthaler, Projektleiter Verkauf, bei einem Treffen. Er selber stellt die Betreuung der Band-Mitarbeitenden vor Ort sicher. Insbesondere ist er bei der Beglei-

tung von Neueinsätzen anzutreffen. Für Roland Meier, Leiter Transport Verteilzentrale Bern, läuft das Projekt ebenfalls gut: «Für uns stehen die Zuverlässigkeit und die Betriebssicherheit im Vordergrund, aber auch die Verlässlichkeit als Partner ist wichtig. Es ist erfreulich, dass die Einsätze und die Betreuung bisher reibungslos erfolgten.»



Werner Muhmenthaler und Roland Meier.